



Zeittraining Rennen 2 - Briscoe lässt sich nicht beirren

03.10.2003 - Das Qualifying zum zweiten Rennen der Formel 3 Euro Serie glich einem Krimi und Täter war am Ende Tabellenführer Ryan Briscoe. Der Australier setzte sich mit nur einer Zehntelsekunde vor den Trainingsschnellsten von heute Morgen, Markus Winkelhock. Dagegen wird Winkelhocks Teamkollege, Christian Klien, härtester Konkurrent von Briscoe im Titelkampf, am Sonntag nur von Platz Sechs aus ins Rennen gehen.

Zwischen Klien und seinem Kontrahenten stehen in der Startaufstellung Nico Rosberg, Olivier Pla, Alexandre Prémat und sein Team-Kollege Winkelhock. In dieser Reihenfolge müsste er sie alle überholen, um seine Titelchancen zu wahren. Im Training wählte der Mücke-Pilot die gleiche Taktik wie schon in Zandvoort vor zwei Wochen, die ihm damals zwei Pole-Positions einbrachte: Er fuhr mit neuen Reifen erst zehn Minuten nach Beginn des Qualifyings auf die Strecke. Das brachte ihm den Vorteil, dass zu diesem Zeitpunkt alle anderen Piloten in die Box fahren, um die Reifen zu wechseln. So fand er eine freie Strecke vor - bei einem Feld von 31 Autos ist das ein erheblicher Vorteil. Aber diesmal hat Klien die Rechnung ohne Briscoe, Winkelhock, Prémat, Pla und Rosberg gemacht, die, zurück auf der Strecke, in einem Schlagabtausch innerhalb von fünf Minuten die Plätze im Sekundentakt tauschten und Klien hinten anstellten. Damit könnte der Tabellenführer Briscoe die Meisterschaft spätestens am Sonntag für sich entscheiden. Wer ihn allerdings kennt, weiß, dass der Toyota-Testfahrer auch nichts dagegen hätte, sich schon beim ersten Rennen am Samstag den Titel zu sichern. Dafür müsste er nur beim Qualifying am Samstag morgen genauso schnell sein und dann keinen Fehler mehr im Rennen machen. Finale der Formel 3 Euro Serie ist aber erst in drei Wochen in Magny-Cours.

1. Ryan Briscoe (Prema Powerteam): „Das Qualifying war ziemlich anstrengend. Ich hatte einige Probleme in der zweiten Kurve, was zu Lasten meiner Reifen ging. Ich musste hart kämpfen, um die Pole zu bekommen. Mein Ziel war es, vor Christian zu stehen und diese Pole wird mir am Sonntag helfen.“

2. Markus Winkelhock (Mücke Motorsport): „Ich bin sehr zufrieden mit dem zweiten Startplatz. Wegen einem kleinen Fehler in meiner besten Runde konnte ich mir nicht die Pole holen.“

3. Alexandre Prémat (ASM): „Ich bin ziemlich enttäuscht von dem Qualifying. Ich habe im zweiten Abschnitt drei Zehntel verloren. Ohne das wäre meine Zeit besser gewesen.“

5. Christian Klien (Mücke Motorsport): „Das Qualifying war okay. Ich hatte keine Probleme mit dem Auto, sondern war einfach nicht schnell genug.“